

---

# Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden (VO zum Gebäudeversicherungsgesetz; VOzGebVG)

Vom 26. Oktober 2010 (Stand 1. Januar 2018)

---

Gestützt auf Art. 45 Abs. 1 der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>

von der Regierung erlassen am 26. Oktober 2010

## 1. Aufsicht

### Art. 1 Rechnungslegung

<sup>1</sup> Die Rechnungslegung der Gebäudeversicherung hat gemäss den von der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung erlassenen Grundsätzen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) für Gebäudeversicherer zu erfolgen.

## 2. Versicherte Gefahren

### Art. 2 Nicht versicherte Gefahren in der Elementarschadenversicherung

<sup>1</sup> Keine Elementarschäden sind insbesondere Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- a) \* Bergdruck, Feuchtigkeitseinwirkung, schlechten Baugrund, permanente Rutschung, Bodensetzung, Kriechschnee;
- b) ungenügend dimensionierte Kanalisationsleitungen, Rückstau in der Kanalisation in und ausserhalb des Gebäudes; Leitungsbruch in und ausserhalb des Gebäudes, Wasserinfiltration durch Dächer und Umfassungswände, Grundwasser, Rückschwallwasser, Frostschäden, Eisbildung auf Dächern;
- c) künstliche Erdbewegungen oder andere direkte oder indirekte menschliche Einwirkungen, fehlerhafte Arbeit oder Konstruktion, ungeeignete Fundamente, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Abrutschen von Schnee und Eis von Dächern ohne geeignete Rückhaltevorrichtungen.

---

<sup>1)</sup> BR [110.100](#)

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

### **3. Gegenstand und Umfang der Versicherung**

**Art. 3**            Gebäudeteile und Einrichtungen  
1. Mit dem Gebäude versichert

<sup>1</sup> Mit dem Gebäude versichert sind:

- a) \* die ortsgebundenen, gebäudevollendenden Einrichtungen und Ausbauten;
- b) \* alternative Energiegewinnungsanlagen;
- c) \* mit dem Gebäude fest verbundene Anbauten wie Schopf, Garage, Pergola.

<sup>2</sup> Nebensachen teilen das Schicksal der Hauptsache.

<sup>3</sup> Die Gebäudeversicherung umschreibt die gebäudevollendenden Einrichtungen und Ausbauten.

**Art. 4**            2. Nicht mit dem Gebäude versichert

<sup>1</sup> Nicht mit dem Gebäude versichert sind:

- a) betriebliche Einrichtungen gewerblicher und industrieller Anlagen einschliesslich der zugehörigen baulichen Einrichtungen, die mit den betrieblichen Einrichtungen ein zusammenhängendes Ganzes bilden, unabhängig davon, ob und wie die betrieblichen und die zugehörigen Einrichtungen eingebaut sind;
- b) betriebliche Elektroinstallationen;
- c) Fahrhabe;
- d) Mehrkosten wegen beschleunigter Wiederherstellung;
- e) Aushub-, Grab- und Erdbohrarbeiten, Planierungs- und Umgebungsarbeiten, Arbeiten zur Verstärkung des Baugrundes, Spezialfundationen, bauliche Anlagen und Leitungen ausserhalb des Gebäudes, Anschlussgebühren.

<sup>2</sup> Die Gebäudeversicherung regelt die Einzelheiten der Zugehörigkeit der Gebäudeteile, Einrichtungen und Ausbauten zur Gebäude- oder zur Fahrhabeversicherung.

**Art. 5**            Nicht versicherte Gebäude

<sup>1</sup> Nicht versichert sind Gebäude: \*

- a) \* deren Gestehungskosten weniger als 20 000 Franken betragen;
- b) \* die nicht mittels eines den Regeln der Baukunde entsprechenden Fundaments fest mit dem Boden verbunden sind.

<sup>2</sup> Ein Gebäude gilt als fest mit dem Boden verbunden, wenn es nicht entfernt werden kann, ohne dass Teile des Gebäudes oder des Fundaments beschädigt werden. \*

**Art. 6**            Gebäudeähnliche Objekte

<sup>1</sup> ... \*

**Art. 7**            Selbstbehalt

<sup>1</sup> Ein Selbstbehalt ist nach folgender Skala wählbar:

Selbstbehalt	Prämienrabatt	minimal erforderliche Versicherungssumme
Fr. 5000.–	10 Prozent	Fr. 250 000.–
Fr. 10 000.–	14 Prozent	Fr. 500 000.–
Fr. 20 000.–	17 Prozent	Fr. 1 000 000.–
Fr. 50 000.–	21 Prozent	Fr. 2 500 000.–
Fr. 100 000.–	24 Prozent	Fr. 5 000 000.–

<sup>2</sup> Ein Selbstbehalt kann gewählt oder geändert werden:

- a) auf Jahresanfang;
- b) \* in Zusammenhang mit einer amtlichen Bewertung;
- c) beim Wechsel des Gebäudeeigentümers;
- d) nach einem Schadenfall.

**Art. 8 \*** ...

**Art. 9** Ausschluss

<sup>1</sup> Ist die Beseitigung einer besonders grossen Gefährdung zumutbar, darf ein Ausschluss erst verfügt werden, nachdem die Eigentümerin oder der Eigentümer erfolglos aufgefordert worden ist, den Gefahrenzustand innert einer angemessenen Frist zu beheben. \*

<sup>2</sup> In besonderen Fällen mit erheblicher Gefahr kann der Ausschluss sofort verfügt werden.

<sup>3</sup> Gebäude mit einem Zeitwert von 30 Prozent und weniger werden von den Elementarschadengefahren Sturmwind und Schneedruck ausgeschlossen.

<sup>4</sup> ... \*

## 4. Versicherungsverhältnis

**Art. 10** Beginn und Ende der Versicherung

<sup>1</sup> Die Erneuerung eines Gebäudes ist wesentlich, wenn sich dadurch der Versicherungswert um mindestens 5 Prozent erhöht.

<sup>2</sup> Der Gebäudewert hat sich wesentlich vermindert, wenn der Versicherungswert um mehr als 20 Prozent gesunken ist.

### **Art. 11** Ausnahmen von der Neuwertversicherung

<sup>1</sup> Ein wichtiger Grund für die Ausnahme von der Neuwertversicherung liegt vor: \*

- a) \* wenn ein Gebäude nicht den Bauvorschriften, den Brandschutzvorschriften oder den anerkannten Regeln der Baukunde entspricht;
- b) wenn das Gebäude nach einem Totalschaden nicht wieder aufgebaut wird;
- c) \* wenn ein Gebäude nicht mehr im Sinne seines Zwecks genutzt oder die Instandhaltung des Gebäudes vernachlässigt wird.

### **Art. 12** Datenermittlung

<sup>1</sup> Die Gebäudeversicherung und das Amt für Immobilienbewertung halten in einer Leistungsvereinbarung fest, welche Daten das Amt für die Gebäudeversicherung erhebt. Diese Vereinbarung definiert auch Standards für Art, Qualität und Menge der Gebäudedaten. \*

### **Art. 13** Ermittlung des Versicherungswertes ohne amtliche Bewertung \*

<sup>1</sup> Ohne amtliche Bewertung können folgende Bauten in die Versicherung aufgenommen beziehungsweise deren Versicherungswerte neu festgelegt werden: \*

- a) \* ...
- b) \* An-, Um-, Erneuerungs- oder Erweiterungsbauten mit wertvermehrenden Kosten von maximal 100 000 Franken, unabhängig vom Wert des Gebäudes;
- c) \* An-, Um-, Erneuerungs- oder Erweiterungsbauten mit wertvermehrenden Kosten von maximal 500 000 Franken, sofern die Kosten nicht 20 Prozent des indexierten Neuwertes der letzten amtlichen Bewertung überschreiten.

### **Art. 14** Indexierung

<sup>1</sup> Massgebend für die Anpassung der Versicherungswerte an die Entwicklung der Baukosten ist der Schweizerische Baupreisindex, Bereich Hochbau, Grosse Region Ostschweiz.

### **Art. 15 \*** ...

## **4a. Elementarschadenprävention \***

### **Art. 15a \*** Elementarschadengefahr

<sup>1</sup> Als wahrscheinlich gilt eine Elementarschadengefahr bei Gebäuden in den Gefahrenzonen 1 (rote Gefahrenzone) und 2 (blaue Gefahrenzone) sowie in Gebieten mit beträchtlichen Elementarschäden (gelbe Gebiete in den Gefahrenkarten).

**Art. 15b \*** Präventionsmassnahmen

<sup>1</sup> Massnahmen können bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten angeordnet werden, wenn die Erweiterung mindestens 30 Kubikmeter beträgt.

<sup>2</sup> Ein Umbau ist umfassend, wenn sich der Versicherungswert des Gebäudes um mindestens 20 Prozent erhöht.

<sup>3</sup> Ein Schaden ist beträchtlich, wenn er mindestens 20 Prozent des Versicherungswertes des Gebäudes beträgt.

<sup>4</sup> Verhältnismässig sind Massnahmen, die technisch geeignet sind, einen Schaden zu verhindern. Die Kosten der Massnahme dürfen nicht mehr als 75 Prozent der Kosten des potentiellen Schadens am Gebäudestandort betragen. Der potentielle Schaden wird gestützt auf die Gefahrenbeurteilung des Amtes für Wald und Naturgefahren berechnet.

**Art. 15c \*** Beiträge an freiwillige Präventionsmassnahmen

<sup>1</sup> Anrechenbar sind Aufwendungen, die den Fachwerken "Wegleitung Objektschutz gegen gravitative Naturgefahren" und "Wegleitung Objektschutz gegen meteorologische Naturgefahren" der Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen sowie den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechen und wirtschaftlich sind.

<sup>2</sup> Wirtschaftlich sind Massnahmen, deren Kosten maximal 75 Prozent der Kosten des Schadens betragen, der sich am Gebäudestandort ereignen kann. Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Massnahme erfolgt mit der Prevent-Building-Methode der Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen.

<sup>3</sup> Der Beitragssatz beträgt 25 Prozent der anrechenbaren Kosten.

**5. Finanzierung****Art. 16** Gebäudeklassen  
1. Einteilung

<sup>1</sup> Die Gebäude werden im Rahmen der amtlichen Bewertung hinsichtlich des Schadenrisikos in die Gebäudeklassen A oder B eingeteilt. \*

a) \* ...

b) \* ...

c) \* ...

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> ... \*

**Art. 17** 2. Gebäudeklasse A \*

<sup>1</sup> Zur Gebäudeklasse A gehören alle Gebäude, deren tragende Umfassungswände zu maximal einem Drittel brennbar sind. \*

**Art. 18** 3. Gebäudeklasse B \*

<sup>1</sup> Zur Gebäudeklasse B gehören alle übrigen Gebäude. \*

<sup>2</sup> ... \*

**Art. 19 \*** ...

**Art. 20** Elementarrisikoprämie \*

<sup>1</sup> Gebäude, die aufgrund ihrer Bauweise oder Lage einer erhöhten Elementarschadengefahr ausgesetzt sind, werden mit einer Risikoprämie belegt. \*

a) \* ...

b) \* ...

c) \* ...

<sup>2</sup> Die Gebäudeversicherung bezeichnet in den ergänzenden Bestimmungen zur Verordnung die mit einer Elementarrisikoprämie belegten Gebäude. \*

**Art. 21** Prämien

1. Allgemeines

<sup>1</sup> Für jedes Gebäude wird eine Prämie einschliesslich der Präventionsabgabe berechnet. Sie setzt sich zusammen aus der Grundprämie und einer allfälligen Elementarrisikoprämie. \*

**Art. 22** 2. Grundprämie

<sup>1</sup> Die Grundprämie beträgt je tausend Franken Versicherungssumme:

a) \* für die Gebäudeklasse A: 29 Rappen

b) \* für die Gebäudeklasse B: 49 Rappen

c) \* ...

<sup>2</sup> In der Grundprämie ist eine Präventionsabgabe von zehn Rappen je tausend Franken Versicherungssumme enthalten.

**Art. 23** 3. Zuschlagsprämie

<sup>1</sup> Die Elementarrisikoprämie beträgt 30 Rappen je tausend Franken Versicherungssumme. \*

a) \* ...

b) \* ...

c) \* ...

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> ... \*

<sup>4</sup> ... \*

**Art. 24 \*** ...

**Art. 25 \*** ...

**Art. 26** Prämiennachbelastung und -rückerstattung \*

<sup>1</sup> Führen Bewertungs- oder Prämienänderungen während des Jahres zu einer Prämienbelastung oder -rückerstattung von unter zehn Franken, wird der Betrag nicht in Rechnung gestellt beziehungsweise nicht zurückerstattet.

**Art. 27** Fälligkeit

<sup>1</sup> Die Prämie einschliesslich der Präventionsabgabe ist innert 30 Tagen seit Rechnungsstellung zu bezahlen.

<sup>2</sup> Bei Zahlungsverzug kann die Gebäudeversicherung einen Verzugszins sowie Mahn- und Inkassogebühren gemäss den vom Departement für Finanzen und Gemeinden festgelegten Ansätzen in Rechnung stellen. \*

**Art. 28** Prämie für die Bauzeitversicherung

<sup>1</sup> Die Prämie für die Bauzeit einschliesslich der Präventionsabgabe ist ab Baubeginn bis Bauende zu entrichten. Sie wird nach Vorliegen der amtlichen Bewertung festgelegt. Als Bauende gilt der Zeitpunkt, ab dem das Gebäude bezugsbereit ist. \*

<sup>2</sup> Sie wird auf zwei Dritteln des Versicherungswertes berechnet.

<sup>3</sup> Bei einer Bauzeit von über vier Jahren stellt die Gebäudeversicherung eine Zwischenrechnung. Sie kann dazu beim Amt für Immobilienbewertung ein Gutachten für das Bestimmen des Neu- und Zeitwertes für das sich im Bau befindende Gebäude in Auftrag geben. \*

<sup>4</sup> ... \*

**Art. 29** Prämienschuldnerin beziehungsweise Prämienschuldner \*

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> Gehört das Gebäude mehreren Personen, bezeichnen diese eine für die Rechnungsstellung zuständige Vertretung. Bei Unterlassung bezeichnet die Gebäudeversicherung die Vertretung. \*

<sup>3</sup> ... \*

## 6. Schadenfall

**Art. 30** Ermittlung des Schadens

<sup>1</sup> Ist ein Gebäude zu mindestens der Hälfte beschädigt, wird der Schaden anhand der brauchbaren Überreste ermittelt. Bei der Bewertung der brauchbaren Überreste ist massgebend, inwieweit die Überreste für den Wiederaufbau eines gleichartigen Gebäudes verwendet werden könnten.

<sup>2</sup> Das Amt für Immobilienbewertung unterstützt die Gebäudeversicherung bei mittleren und grossen Schadenereignissen. Es nimmt Meldungen von versicherten Schäden von der Gebäudeversicherung entgegen, ermittelt diese und bearbeitet die Schadenfälle. Die Entschädigung richtet sich nach den Verrechnungsansätzen für Dienstleistungen der kantonalen Verwaltung an Dritte. Die Entschädigung für den von der Gebäudeversicherung organisierten oder bewilligten ersten Aus- oder Weiterbildungstag der Mitarbeitenden des Amts für Immobilienbewertung beträgt 350 Franken. Jeder weitere Aus- oder Weiterbildungstag wird nach den Verrechnungsansätzen für Dienstleistungen der kantonalen Verwaltung an Dritte entschädigt. \*

### **Art. 31** Nichtwiederherstellung und Zweckänderung

<sup>1</sup> Die Gebäudeversicherung kann im Schadenfall den Zeitwert des Gebäudes der Entwertung anpassen, sofern die letzte amtliche Bewertung mehr als drei Jahre zurückliegt. \*

<sup>2</sup> Ein Gebäude gilt als ungefähr gleich gross wiederhergestellt, wenn mindestens drei Viertel der Kubatur wiederhergestellt werden.

### **Art. 32** Allgemeiner Selbstbehalt

<sup>1</sup> Bei Elementarschäden hat die Eigentümerin beziehungsweise der Eigentümer 400 Franken je Ereignis selbst zu tragen. \*

### **Art. 33** Verzinsung der Schadenentschädigung

<sup>1</sup> Verzinst werden Schäden von über 100 000 Franken. Zinszahlungen werden auf den Zeitwert geleistet. \*

<sup>2</sup> Die Verzinsung wird vom Tage der Schadenmeldung der Eigentümerin oder des Eigentümers an bis zur Auszahlung der Entschädigung maximal jedoch für drei Jahre geleistet. \*

<sup>3</sup> Der Zinsfuss entspricht dem Referenzzinssatz des Bundesamtes für das Wohnungswesen.

## **7. Schlussbestimmungen**

### **Art. 34** Übergangsrecht

<sup>1</sup> Die auf Grund der bisherigen Ausführungsbestimmungen erfolgte Einteilung der Gebäude in Gebäudeklassen und die Belegung der Gebäude mit einer Elementarrisikoprämie gelten bis zu einer Risikoneubeurteilung durch die Gebäudeversicherung. \*



**Art. 34a \*** Übergangsbestimmung zur Teilrevision vom 25. November 2014

<sup>1</sup> Alle ab 1. Januar 2015 erstellten Prämienrechnungen einschliesslich der Prämienrechnungen für die Bauzeitversicherungen werden nach der neuen Tarifordnung berechnet.

**Art. 34b \*** Übergangsbestimmung zur Teilrevision vom 30. Juni 2015

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> Gebäude, die vor Inkrafttreten dieser Teilrevision nicht obligatorisch versichert waren sowie Gebäudebestandteile, die neu in die Versicherung eingeschlossen sind, sind versichert ab:

- a) Antragstellung an die Gebäudeversicherung;
- b) Antragstellung an das Amt für Schätzungswesen;
- c) der nächsten Revisionsschätzung.

**Art. 35** Inkrafttreten, Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt mit dem Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden vom 15. Juni 2010 in Kraft<sup>1)</sup>.

<sup>2</sup> ... \*

---

<sup>1)</sup> 1. Januar 2011

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
26.10.2010	01.01.2011	Erläss	Erstfassung	-
25.11.2014	01.01.2015	Art. 9 Abs. 4	eingefügt	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 11 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 11 Abs. 1, c)	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 13 Abs. 1, b)	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 13 Abs. 1, c)	eingefügt	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 1, a)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 1, b)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 1, c)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 2	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 16 Abs. 3	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 17	Titel geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 17 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 18	Titel geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 18 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 18 Abs. 2	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 19	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20	Titel geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20 Abs. 1, a)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20 Abs. 1, b)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20 Abs. 1, c)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 20 Abs. 2	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 21 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 22 Abs. 1, a)	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 22 Abs. 1, b)	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 22 Abs. 1, c)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 1, a)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 1, b)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 1, c)	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 2	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 3	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 23 Abs. 4	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 24	aufgehoben	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 28 Abs. 1	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 28 Abs. 3	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 29 Abs. 2	geändert	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 29 Abs. 3	eingefügt	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 30 Abs. 2	eingefügt	2014-032
25.11.2014	01.01.2015	Art. 34a	eingefügt	2014-032
30.06.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 1, b)	geändert	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 1, c)	eingefügt	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 5 Abs. 1	geändert	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 6 Abs. 1	aufgehoben	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 29 Abs. 2	geändert	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 34 Abs. 1	geändert	2015-020
30.06.2015	01.01.2016	Art. 34b	eingefügt	2015-020
26.09.2017	01.01.2018	Art. 2 Abs. 1, a)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 3 Abs. 1, a)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 5 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 5 Abs. 1, a)	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 5 Abs. 1, b)	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 5 Abs. 2	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 7 Abs. 2, b)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 8	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 9 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 9 Abs. 4	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 11 Abs. 1, a)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 12 Abs. 1	geändert	2017-033

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
26.09.2017	01.01.2018	Art. 13	Titel geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 13 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 13 Abs. 1, a)	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 13 Abs. 1, b)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 13 Abs. 1, c)	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 15	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Titel 4a.	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 15a	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 15b	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 15c	eingefügt	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 16 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 25	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 26	Titel geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 27 Abs. 2	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 28 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 28 Abs. 3	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 28 Abs. 4	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 29	Titel geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 29 Abs. 1	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 29 Abs. 3	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 30 Abs. 2	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 31 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 32 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 33 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 33 Abs. 2	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 34 Abs. 1	geändert	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 34b Abs. 1	aufgehoben	2017-033
26.09.2017	01.01.2018	Art. 35 Abs. 2	aufgehoben	2017-033

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erläss	26.10.2010	01.01.2011	Erstfassung	-
Art. 2 Abs. 1, a)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 3 Abs. 1, a)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 3 Abs. 1, b)	30.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-020
Art. 3 Abs. 1, c)	30.06.2015	01.01.2016	eingefügt	2015-020
Art. 5 Abs. 1	30.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-020
Art. 5 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 5 Abs. 1, a)	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 5 Abs. 1, b)	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 5 Abs. 2	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 6 Abs. 1	30.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	2015-020
Art. 7 Abs. 2, b)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 8	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 9 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 9 Abs. 4	25.11.2014	01.01.2015	eingefügt	2014-032
Art. 9 Abs. 4	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 11 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 11 Abs. 1, a)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 11 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 12 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 13	26.09.2017	01.01.2018	Titel geändert	2017-033
Art. 13 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 13 Abs. 1, a)	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 13 Abs. 1, b)	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 13 Abs. 1, b)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 13 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	eingefügt	2014-032
Art. 13 Abs. 1, c)	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 15	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Titel 4a	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 15a	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 15b	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 15c	26.09.2017	01.01.2018	eingefügt	2017-033
Art. 16 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 16 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 16 Abs. 1, a)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 16 Abs. 1, b)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 16 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 16 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 16 Abs. 3	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 17	25.11.2014	01.01.2015	Titel geändert	2014-032
Art. 17 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 18	25.11.2014	01.01.2015	Titel geändert	2014-032
Art. 18 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 18 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 19	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 20	25.11.2014	01.01.2015	Titel geändert	2014-032
Art. 20 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 20 Abs. 1, a)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 20 Abs. 1, b)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 20 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 20 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 21 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 22 Abs. 1, a)	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 22 Abs. 1, b)	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 22 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 23 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 23 Abs. 1, a)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 23 Abs. 1, b)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 23 Abs. 1, c)	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 23 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 23 Abs. 3	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Art. 23 Abs. 4	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 24	25.11.2014	01.01.2015	aufgehoben	2014-032
Art. 25	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 26	26.09.2017	01.01.2018	Titel geändert	2017-033
Art. 27 Abs. 2	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 28 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 28 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 28 Abs. 3	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 28 Abs. 3	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 28 Abs. 4	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 29	26.09.2017	01.01.2018	Titel geändert	2017-033
Art. 29 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 29 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014-032
Art. 29 Abs. 2	30.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-020
Art. 29 Abs. 3	25.11.2014	01.01.2015	eingefügt	2014-032
Art. 29 Abs. 3	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 30 Abs. 2	25.11.2014	01.01.2015	eingefügt	2014-032
Art. 30 Abs. 2	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 31 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 32 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 33 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 33 Abs. 2	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 34 Abs. 1	30.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-020
Art. 34 Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	geändert	2017-033
Art. 34a	25.11.2014	01.01.2015	eingefügt	2014-032
Art. 34b	30.06.2015	01.01.2016	eingefügt	2015-020
Art. 34b Abs. 1	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033
Art. 35 Abs. 2	26.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	2017-033